

Hauptwohnungsbevölkerung mit Migrationshintergrund nach Herkunft

Stand ist der 31.12. des jeweiligen Jahres

Quelle: Stadt Erlangen, Abt. Statistik und Stadtforschung

Herkunft ¹⁾	2006		2007		2008	
	Nicht-deutsche	Personen mit Migrationshintergrund insgesamt	Nicht-deutsche	Personen mit Migrationshintergrund insgesamt	Nicht-deutsche	Personen mit Migrationshintergrund insgesamt
TUERKEI	1.967	2.555	1.904	2.531	1.880	2.537
RUMAENIEN	236	1.798	311	1.870	296	1.873
POLEN	443	1.531	527	1.627	551	1.657
SERBIEN UND MONTENEGRO	1.181	1.346	1.130	1.310		
TSCHECHIS. REP.	203	1.351	197	1.303		
RUSSIS. FOEDER.	371	1.282	398	1.321		
OESTERREICH	851	977	857	983	833	962
ITALIEN	896	983	851	956	845	950
KASACHSTAN	68	887	68	890		
GRIECHENLAND	701	779	656	743	638	737
ehem. Sowjetunion	92	250	62	212	1.100	3.373
ehem. Jugoslawien	-	177	-	171	1.907	2.422
ehem. Tschechoslowakei					287	1.354
CHINA, VR	479	509	509	554	539	584
Stadt Erlangen	13.813	33.853	14.000	33.764	13.829	33.349

Die Daten unterliegen aus datenschutzrechtlichen Gründen einer verschobenen Dreierroundung (1,2,3=2; 4,5,6=5; 7,8,9=8...).

¹⁾ "Herkunft" ist ein zusammengesetztes Merkmal, welches Informationen über Geburtsland, erster und zweiter Staatsangehörigkeit ausschöpft.

ermittelt, die dem Einwohnermeldewesen entnommen sind:

- Nicht-deutsche: Personen, deren erste Staatsangehörigkeit nicht deutsch ist
- Eingebürgerte: Personen mit Einbürgerungsurkunde
- Optionspflichtige: Kinder und Jugendliche mit Geburtsjahr ab 1990 und der Option auf Einbürgerung
- Aussiedler: Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, sowie Herkunft aus ehem. Sowjetunion, ehem. Jugoslawien, ehem. Tschechoslowakei, Polen, Ungarn oder Rumänien
- Familienangehörige: Personen, die im Kernhaushalt von Nicht-deutschen, Eingebürgerten, Optionspflichtigen oder Aussiedlern leben, jedoch selbst nicht als solche eingestuft sind.

Im Gegensatz zu anderen Informationen zur Einwohnerstruktur sind die Daten zu Aussiedlern als Schätzwerte zu interpretieren.